

# Strukturierter Qualitätsbericht

der Kliniken Erlabrunn gGmbH



Abbildung: Haupthaus der Kliniken Erlabrunn gGmbH (Blick vom Springbrunnen)

## gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V für das Berichtsjahr 2014

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 26.10.2015 um 12:20 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses</b> .....	<b>4</b>
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	4
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers .....	5
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....	5
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	5
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	5
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	10
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit .....	12
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	13
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus .....	14
A-10 Gesamtfallzahlen .....	14
A-11 Personal des Krankenhauses .....	14
A-13 Besondere apparative Ausstattung .....	21
<b>Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b> .....	<b>23</b>
B-[1] Fachabteilung Klinik für Kardiologie .....	23
B-[2] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie .....	28
B-[3] Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie .....	36
B-[4] Fachabteilung Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit .....	41
B-[5] Fachabteilung Palliativstation .....	49
B-[6] Fachabteilung Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie .....	53
B-[7] Fachabteilung Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	59
B-[8] Fachabteilung Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin .....	65
B-[9] Fachabteilung Radiologische Abteilung .....	70
B-[10] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin .....	74
<b>Teil C - Qualitätssicherung</b> .....	<b>81</b>

## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wie in den Vorjahren möchten wir Ihnen als Patient, einweisenden Arzt, Kostenträger bzw. Interessierten mit diesem Qualitätsbericht einen umfassenden Einblick in die Angebote und Leistungen unseres Hauses sowie in die Ergebnisse der Qualitätssicherung des Jahres 2014 ermöglichen. Die Veröffentlichung der Qualitätsberichte mit den medizinischen Daten ist seit dem Jahr 2005 nach § 137 SGB V verpflichtend für Krankenhäuser. Die Inhalte und die Struktur des Berichtes sind vom Gesetzgeber vorbestimmt.

Allen Patienten, die sich für eine Heilbehandlung in unserem traditionsreichen und modernen Krankenhaus entscheiden, versichern wir, dass sich die Beschäftigten unseres Hauses bzw. Unternehmens mit aller Kraft für die baldige Genesung bzw. Linderung der gesundheitlichen Beschwerden einsetzen und den Aufenthalt in unserer Einrichtung, trotz aller gesundheitlichen Probleme, so angenehm wie möglich gestalten. Wir sind zu jeder Zeit für unsere Patienten da.

Wir haben uns neben modernen diagnostischen und therapeutischen Verfahren einer ganzheitlichen Medizin verschrieben, die nicht nur ein Organ, sondern den gesamten Organismus und insbesondere den einzelnen Menschen in seiner Individualität betrachtet. Diese Behandlung und Pflege ist aus unserer Sicht die bestmögliche Betreuungsform für unsere Patienten. Alle in unserem Hause Tätigen tragen und stützen dieses Konzept, es ist ein Teil unserer Betriebs- und Unternehmensphilosophie - Gesundheit durch Leistung, Qualität und Zuwendung - und damit ein Stück Zukunft und dauerhafte Perspektive für unser Krankenhaus. Die Gesundheit unserer Patienten wiederzugewinnen, diese zu erhalten oder das Befinden bestmöglichst zu verbessern, dies sind Ziele unserer sorgfältigen Behandlung. Mit Herz und Verstand beweisen wir täglich Kompetenz in Wissen, Medizin, Qualität und Menschlichkeit.

Wir hoffen, dass Sie im vorliegenden Qualitätsbericht die für Sie interessanten und wichtigen Informationen finden können und Sie uns Ihr Vertrauen für eine ggf. notwendige medizinische Behandlung schenken.

Ihre

Dipl.-Ök. H. Ballmann  
Geschäftsführerin

Dr. oec. C. Fisch  
Geschäftsführerin

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person: /

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Email
Cornelia Wurlitzer	Qualitätsmanagementbeauftragte	03773 6 1050	c.wurlitzer@erlabrunn.de

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.erlabrunn.de>

## Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses: 261410020

Standortnummer des Krankenhauses: 00

Hausanschrift: Kliniken Erlabrunn gGmbH  
Am Märzenberg 1A  
08359 Breitenbrunn

Internet: <http://www.erlabrunn.de>

#### Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl. Med.	Sabine	Schulz	Chefärztin der Klinik für Anästhesie- und Intensiv- medizin	03773 / 6 - 2601	03773 / 6 - 2602	s.schulz@erlabrunn.de

#### Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Barbara	Sachse	Pflegedienst- direktorin	03773 / 6 - 3001	03773 / 6 - 3009	b.sachse@erlabrunn.de

#### Geschäftsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Ök.	Heidrun	Ballmann	Geschäftsführerin	03773 / 6 - 1010	03773 / 6 - 1025	h.ballmann@ erlabrunn.de
Dr. oec.	Constanze	Fisch	Geschäftsführerin	03773 / 6 - 1020	03773 / 6 - 1025	c.fisch@ erlabrunn.de

## A-2 Name und Art des Krankenhasträgers

Name: Kliniken Erlabrunn gGmbH  
Art: privat

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP01	Akupressur	Triggerpunktbehandlung, Faszien-Distorsionsmodell (FDM)
MP02	Akupunktur	Anwendung zur Geburtsvorbereitung und -nachsorge
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	in jeder Klinik: Beratungen von Patienten, Angehörigen durch den Sozialdienst insbesondere zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht; Beratung zu ausgewählten Pflegeproblemen; im Hospiz: auch Trauerbegleitung; seit 2007 zertifizierte "Angehörigenfreundliche Intensivstation"
MP53	Aromapflege/-therapie	Einsatz zur Geburtshilfe im Kreißsaal sowie auf der Palliativstation und im Hospiz
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Anwendung bei medizinischer Erforderlichkeit/Verordnung sowie nach Operationen
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	Leistungen werden durch die im Krankenhaus eingemietete HNO-Ärztin erbracht.
MP06	Basale Stimulation	Anwendung in den Fachbereichen der Intensivmedizin, Palliativmedizin, im Hospiz sowie in der Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation (belebende, beruhigende Ganzkörperpflege)
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	Anwendung bei medizinischer Erforderlichkeit/Verordnung in allen Fachbereichen
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Aufklärung über mögliche Maßnahmen und Ansprüche erfolgt durch den Sozialdienst
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativstation, stationäres Hospiz (patientenorientierte Sterbebegleitung), ambul. Hospizverein, Abschiednahme (ein Raum der Stille steht jederzeit zur Verfügung)
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Anwendung für alle Patienten mit entsprechender medizinischer Indikation

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP57	Biofeedback-Therapie	spezielle Anwendung zur Entspannung, Angstbewältigung bei Patienten der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, bei multimodalen Schmerzpatienten sowie bei Patienten der Klinik für Kardiologie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	explizit nur für Erwachsene bei medizinischer Anforderlichkeit/Verordnung
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Kursleiterausbildung für Ernährung; Ernährungsberatungen sowie Diabetesberatungen in allen Fachbereichen
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	in allen Fachbereichen durch Mitarbeiter des "Entlassungsmanagements"
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	spezialisierte Ergotherapie in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit, Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung, Palliativstation sowie bei Bedarf fachübergreifend
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Case Management - Einführung ist teilweise erfolgt (vollständige Umsetzung ist geplant)
MP18	Fußreflexzonenmassage	Anwendung bei medizinischer Anforderlichkeit/Verordnung in allen Fachbereichen
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	regelmäßige Angebote durch die Hebammen (auch Schwangerschaftsschwimmen)
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	in der Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation im Rahmen der Ergotherapie sowie in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
MP21	Kinästhetik	Kinästhetische Prinzipien finden weitestgehend in allen Fachbereichen Beachtung
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Spezialsprechstunde in der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Beratung in allen Kliniken durch ausgebildetes Pflegepersonal (Fachkräfte für Kontinenzförderung) und Homecare Service
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	Gestaltungs-/Kunsttherapie, Musiktherapie, Bewegungstherapie, Psychodrama und Rollenspiel in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Anwendung bei medizinischer Anforderlichkeit/Verordnung in allen Fachbereichen
MP25	Massage	Anwendung bei medizinischer Anforderlichkeit/Verordnung in allen Fachbereichen
MP26	Medizinische Fußpflege	bei Anforderlichkeit durch Kooperationspartner

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP27	Musiktherapie	Instrumentalimprovisation, Trommelgruppe, Wahrnehmungstraining, Regulative Musiktherapie, Singen, therapeutisches Tanzen (einzeln und Gruppen) in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klangschalenterapie in Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation und auf Palliativstation
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Homöopathie im Rahmen der Geburt, weitere Angebote aller Fachbereiche: Kneippsche Anwendungen, Quarkauflagen, Schröpfen und Neuraltherapie in der Schmerztherapie
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	osteopathische Behandlungen und Manualtherapie
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Saunabehandlungen und therapeutische Bäder sind für Patienten aller Fachbereiche möglich
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	gesamtes übliches physiotherapeutisches Leistungsangebot sowie Spezialangebote, z.B. Aquaquymnastik, Medizinische Trainingstherapie (MTT)
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Sportgruppen (Wirbelsäulengymnastik, Unterwassergymnastik - "Aquafit"), spezielles Familienangebot "Lebenswelt - Junge Familie"
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	vorwiegend für die Patienten der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	konsiliarisch von der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie für andere Fachabteilungen
MP61	Redressionstherapie	bei Säuglingen (Füße)
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Möglichkeit der Teilnahme an Präventionskursen
MP36	Säuglingspflegekurse	Anleitung der Eltern während des stationären Aufenthaltes sowie im Rahmen des AOK-Projektes
MP37	Schmerztherapie/-management	Multimodales und multiprofessionelles Schmerzmanagement; Schmerzassessment in allen Fachbereichen; Pain Nurse im Bereich der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie sowie fachübergreifende Tätigkeit der Gesundheits- und Krankenpflege mit Zusatzbezeichnung schmerztherapeutische Assistenz
MP63	Sozialdienst	Unterstützung und Beratung bei allen erforderlichen Maßnahmen der Antragstellung von Sozialleistungen, medizinischer Rehabilitation, Anschlussheilbehandlungen, ambulanter und stationärer Pflege, Selbsthilfegruppen

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Besichtigungen und Führungen (Kreißaal, Hospiz, Gesamtunternehmen etc.), Fachvorträge, Informationsveranstaltungen, Tage der offenen Tür, wissenschaftliche Tagungen, Symposien, Konferenzen, Netzwerktreffen
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Blutdruckmessung, Anleitung/Beratung bei Patienten mit Herzschrittmachern, Herzrhythmusstörungen, schwerer Herzinsuffizienz, Beratung Sturzprophylaxe, Hypertonieschulung, Ernährungsberatung, Anleitung von Angehörigen zu grundpflegerischen Maßnahmen / Lagerungstechniken im häuslichen Bereich
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	stationär: U2-Untersuchung, Hüft-Sonographie, Pulsoxymetrie-Screening, Hörtest, nichtinvasive Bilirubinmessung, Still- und Pflegeanleitung; ambulant: Babymassagekurse, Babyschwimmen, Stillberatung/-ambulanz, Geschwisterschule, Salzgrottenaufenthalte
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Autogenes Training, Yoga, Feldenkrais, Shiatsu, Konzentrative Entspannung, Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson, Salzgrottenaufenthalte
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Schulung des sicheren Umgangs mit Blutzuckermessgerät u. der Selbstinjektion von Insulin, Ernährungsberatung, Einzel- oder Gruppenschulungen: Verhalten im Notfall, bei Urlaubsreise oder beim Führen von Kraftfahrzeugen; sportliche Aktivitäten (Beratung oder Training - z.B. Nordic Walking); Hautpflege
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	2x/Monat: Infoabend werdende Eltern mit Besichtigung Kreißaal; 4x/Jahr: Babytreff; 2-3x/Jahr: Geschwisterschule; 1x/Monat: AOK-Projekt (Ernährung, Impfung, Pflege, Erziehung); Tragetuchkurs; 5-Sterne Familienglück/Familienzimmer; Storchenparkplatz; Willkommensgeschenke (Wahloption); Babyfotografie
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	neurologische Diagnostik und Therapie fachübergreifend (EEG, EMG, VEP, SEP, AEP, NLG)
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	Unterwassergeburten, Nabelschnurblutspende, Hebammenhilfe sowohl in der Klinik als auch in der Hebammenpraxis "Lichtblick" in Schwarzenberg, Möglichkeiten der Geburtsgestaltung sowie der Schmerzlinderung, Wochenbettbetreuung, Rückbildungsgymnastik, Hilfeleistung während der gesamten Stillzeit



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten (auch prä- und postoperativ), fachübergreifende Wundversorgung: 1-2x/Woche Wundtage; Pflegestandards und diagnosebezogene Pflegestandards, ausgebildete Mitarbeiter für Umsetzung der Expertenstandards (Entlassungs-, Schmerzmanag., Kontinenzförd., Versorg. chron. Wunden)
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Feldenkrais, Nordic Walking, Therapeutisches Wandern, Tanztherapie, Kommunikative Bewegungstherapie
MP43	Stillberatung	persönliche, individuelle Mutter-Kind-Beratung zum Thema Stillen und Laktation durch die Hebammen wie auch Gesundheits- und Krankenpfleger (zertifizierte Laktationsberater)
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	insbesondere bei Schlaganfallpatienten, Kooperation mit externen Logopäden
MP45	Stomatherapie/-beratung	in Zusammenarbeit / Kooperation mit Dienstleistern
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	in Zusammenarbeit / Kooperation mit Dienstleistern
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	in der Physiotherapie durch Heiße Rolle, Fangopackung, Rotlicht, Ultraschall, Eisanwendungen (Kyrotherapie), in der Pflege durch Wickel und Auflagen
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	auch Beckenbodengymnastik, Reflexzonenmassage, Craniosacrale Osteopathie
MP51	Wundmanagement	fachübergreifendes Wundmanagement durch Wundtherapeutin sowie Sicherstellung der aktuellen, internen Wissensvermittlung an alle Gesundheits- und Krankenpfleger
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Vermittlung durch Sozialdienst und / oder Stationsleitung (bei Bedarf Kontaktaufnahme noch während des stationären Aufenthaltes), z. B. Kardiologie
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Durch die Pflegeüberleitung ist der Kontakt mit den vorgenannten Einrichtungen gegeben. Etablierung "Geriatrienetzwerk Erzgeb./Erlabrunn". Die abgeschlossenen Kooperationen beinhalten: Entwicklung gemeinsamer Standards, gemeinsame Fortbildungen und Hospitationen, regelmäßig stattfindende Beratungen.

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum		Ein Andachtszimmer als "Raum der Stille" mit öffentlich angebotenen Gottesdiensten steht, wie die Kapelle zur Abschiednahme und persönlichen Besinnung, jederzeit zur Verfügung.
NM01	Aufenthaltsräume		auf jeder Station
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	religiös bedingte Kostformwünsche werden individuell ermöglicht	
NM02	Ein-Bett-Zimmer		mehrere auf jeder Station
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		mehrere auf jeder Station sowie zzgl. VIP-Zimmer
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen		Möglichkeit des Begleitedienstes, zentraler Pforten- und Rezeptionsdienst (24 h)
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)	in jedem Patientenzimmer (kostenfrei), teilweise über Kommunikationssystem direkt am Patientenbett, Kauf von Kopfhörern für Rundfunk und Fernsehen möglich (einmalig 1,50 €)
NM49	Fortbildungsangebote/ Informationsveranstaltungen		Erlabrunner Gesundheitsforum - Medizin für Jedermann (Vortragsreihe mit interdisziplinär medizinisch-pflegerischem Themenspektrum), spezielle Vorträge und Gesprächsrunden zum Thema Gesundheit
NM48	Geldautomat		im Krankenhausgelände
NM65	Hotelleistungen		<a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	4,50 EUR pro Tag (max)	auf Anfrage möglich
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag	164 kostenlose Parkplätze für Besucher und Patienten

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM05	Mutter-Kind-Zimmer/ Familienzimmer		3 Familienzimmer stehen zur Verfügung
NM07	Rooming-in		im Bereich der Geburtshilfe 24-Stunden möglich
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)	in ausgewählten Zimmern [Kauf von Kopfhörern für Rundfunk und Fernsehen möglich (einmalig 1,50 €)]
NM36	Schwimmbad/ Bewegungsbad		großes Therapiebecken befindet sich in der Physiotherapie des Haupthauses und ist ab 18:00 Uhr auch für Saunabesucher nutzbar, ebenfalls der Whirlpool, kleines Therapiebecken befindet sich in der Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung
NM42	Seelsorge		Krankenhausseelsorgerin (nach Bedarf werden Kontakte zu gewünschten Konfessionen vermittelt) und ehrenamtliche Klinikseelsorge
NM18	Telefon	1,00 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen	in jedem Zimmer (außer bei Intensivpatienten); Details sind in der zusätzlichen Leistungsvereinbarung geregelt
NM09	Unterbringung Begleitperson		bei freier Kapazität auf jeder Station möglich; im Gelände der Kliniken Erlabrunn gGmbH steht außerdem ein Gästehaus für Begleitpersonen zur Verfügung
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer		VIP-Zimmer: Tresor; Standardzimmer: verschießbarer Schrank
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfe- organisationen		Defi-Selbsthilfeguppe Erzgeb./Erlabrunn, Selbsthilfegruppe "Frauen nach Krebs" etc.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		Standard
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		überwiegender Standard

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	teilweise fremdsprachige Ärzte
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Möglichkeit des Begleitdienstes, zentraler Pfortendienst (24 h) und Rezeptionsdienst
BF24	Diätetische Angebote	auf ärztliche Verordnung: Beratungen über die Diätassistentin, Bereitstellung entsprechender Kostformen durch die Küche
BF25	Dolmetscherdienst	auf Anfrage / Auswahl an Dolmetschern
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Völker Betten (max. 250 kg), Schell Betten (max. 200 kg), Stieglmeyer Betten (max. 175 kg)
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	Wandtafeln, Fahrstuhl- bzw. Türbeschriftungen im gesamten Krankenhaus gut lesbar (meist 2 cm große, schwarze Buchstaben auf weißem Grund)
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	u. a. spezielle Rollstühle (bis 200 kg)
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	u.a. Thrombosestrümpfe (bis Größe XL)
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	1 OP-Tisch: max. 360 kg, Umbettungsanlage: max. 175 kg
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	MRT: max. 250 kg, CT: max. 204 kg
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	1 Bodenwaage - Standort: Notfallaufnahme (max. 600 kg)

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	- Multizentrische Studie "Hüftendoprothese - Typ Pyramid" - Europäisches Förderprojekt für Innovative Entwicklung in der Medizin (Schrittmacher und Defibrillator-Heimüberwachung)
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	- Europäisches Förderprojekt für Innovative Entwicklung in der Medizin (Schrittmacher und Defibrillator-Heimüberwachung)
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	- Kooperation mit der Medizinischen Fakultät der Masaryk Universität Brno - intensive und individuelle Betreuung der Famulanten in allen medizinischen Fachgebieten
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	- Zentralregister "Okkultes Gallenblasenkarzinom"
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	- DF4 Master Studie Synopsis

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB15	Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)	
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	Dies ist eine schulische Ausbildung, die praktische Ausbildung in Form von Praktika ist in unserem Haus jedoch möglich.
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	Dies ist eine schulische Ausbildung, die praktische Ausbildung in Form von Praktika ist in unserem Haus jedoch möglich.

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	Dies ist eine schulische Ausbildung, die praktische Ausbildung in Form von Praktika ist in unserem Haus jedoch möglich.
HB09	Logopäde und Logopädin	Dies ist eine schulische Ausbildung, die praktische Ausbildung in Form von Praktika ist in unserem Haus jedoch möglich.
HB05	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	Dies ist eine schulische Ausbildung, die praktische Ausbildung in Form von Praktika ist in unserem Haus jedoch möglich.
HB13	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	Dies ist eine schulische Ausbildung, die praktische Ausbildung in Form von Praktika ist in unserem Haus jedoch möglich.
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

320 Betten

## A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl: 10356  
 Teilstationäre Fallzahl: 350  
 Ambulante Fallzahl: 13296

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	72,9 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	41,7 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte

## A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	182 Vollkräfte
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	4,5 Vollkräfte
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	21,6 Vollkräfte
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	10,9 Vollkräfte
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	8 Personen
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	7,8 Vollkräfte

## A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0,8	Fachübergreifender Einsatz
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	12,1	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	8,2	
SP21	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	19,7	Fachübergreifender Einsatz
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	0,8	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0,5	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	1,7	Fachübergreifender Einsatz
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	6,0	Fachübergreifender Einsatz
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	7,6	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	3,2	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	0,8	Diabetesassistentin DDG - Fachübergreifender Einsatz
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	0,9	Fachübergreifender Einsatz
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	4,2	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	1,0	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1,0	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	3,1	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement:

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Cornelia Wurlitzer	Qualitäts-Management-beauftragte	03773 6 1050	03773 6 1415	c.wurlitzer@erlabrunn.de

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

Nein

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. oec.	Constanze	Fisch	Geschäftsführerin	03773 6 1020	03773 6 1025	c.fisch@erlabrunn.de

#### A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja (Arbeitsgruppe nur Risikomanagement)

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

Geschäftsleitung, Ärztliche Direktorin, Pflegedienstleitung, Qualitäts-/Umweltmanagement, Projektmanagement, Abteilung Wirtschaft und Investitionen

Tagungsfrequenz des Gremiums: halbjährlich



A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahrensanweisung "Internes Audit"</li> <li>- Verfahrensanweisung "Dokumentenlenkung"</li> <li>- Verfahrensanweisung "Beschwerde- und Hinweismanagement"</li> <li>- Verfahrensanweisung "Fehlermanagement und die Umsetzung von Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen"</li> </ul> <p>2014-12-01</p>
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Notfallmanagement in der Kliniken Erlabrunn gGmbH</li> <li>- Pflege von Patienten (N1)</li> <li>- Algorithmus der Kardio-Pulmonalen-Reanimation (N1.1)</li> <li>- Reanimation bei Kreislaufstillstand (N 2)</li> <li>- Atemstillstand (N3)</li> </ul> <p>2014-06-01</p>
RM05	Schmerzmanagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eingriffsbezogene schmerztherapeutische Empfehlung</li> <li>- Anästhesierichtlinien (u. a. Durchführung und Dokumentation der postoperativen Schmerztherapie)</li> </ul> <p>2014-12-15</p>
RM06	Sturzprophylaxe	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sturzprävention</li> <li>- Sturzrisikofaktoren</li> <li>- Interventionsmaßnahmen</li> </ul> <p>2014-05-01</p>
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dekubitus allgemein</li> <li>- Dekubitusrisikoeinschätzung</li> <li>- Dekubitusprophylaxe</li> <li>- Checkliste DRE</li> <li>- Interventionsmaßnahmen</li> </ul> <p>2012-12-05</p>
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gesetzliche Grundlagen einer Fixierung</li> <li>- ärztliche Anordnung</li> <li>- Dokumentation bei Notwendigkeit einer körperlichen Fixierung (Fixierungsbogen)</li> <li>- Maßnahmen bei Notwendigkeit einer Fixierung</li> </ul> <p>2013-06-15</p>

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	- Dienstordnung "Betrieb und Anwendung von Medizinprodukten" 2009-01-12
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Tumorkonferenzen, Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen, Pathologiebesprechungen, Palliativbesprechungen, Qualitätszirkel
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	- Medikamentenverabreichung - Abgabe von Betäubungsmitteln an andere Stationen 2012-04-10
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	- Dienstordnung "Zentral-OP-Verfahrensordnung" - Dienstordnung "Durchführung von Bluttransfusion" 2013-11-22
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	- Dienstordnung "Zentral-OP-Verfahrensordnung" - Patientensicherheit - Vermeidung von Eingriffsverwechslungen 2013-01-11
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	- Aufwachraumordnung - Prä- intra-, postoperative Materialkontrolle - Dienstordnung "Zentral-OP-Verfahrensweise" 2013-04-01
RM18	Entlassungsmanagement	- Konzept Sozialdienst 2015-01-12

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet? Ja

Tagungsfrequenz: monatlich

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit: Erweiterung der OP-Checkliste um Patienten sicherheitsrelevante Punkte (z. B. OP-Seite), nochmalige Belehrungen aktueller Verfahrensanweisung / Standards

Nummer:	Einrichtungsinernes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich

**A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:**

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:  
Nein

**A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:**

**A-12.3.1 Hygienepersonal:**

1 beratender Krankenhaushygieniker: Dr. med. U. Taubner

1 Hygienebeauftragter Arzt: Chefarzt Dr. med. Ulbricht

1 Fachgesundheits-/Krankenpflegerin für  
Hygiene u. Infektionsprävention –  
"Hygienefachkraft" (HFK): Gaby Ullmann

22 Hygienebeauftragte in der Pflege davon 3 Hygienebeauftragte Pflegefachkräfte mit abgeschlossener Weiterbildung

1 Hygienekommission ist eingerichtet.

**Vorsitzender der Hygienekommission:**

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dipl.-Med.	Sabine	Schulz	Ärztliche Direktorin/ Chefärztin der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin	03773 62601	03773 62602	s.schulz@erlabrunn.de

**A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:**

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	halbjährlich	zusätzliche Einberufung bei Bedarf
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		hausinterne Pflichtweiterbildung

#### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Es existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement

(Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.

Die Erfassung einer mündlichen Beschwerde (auch Telefonate) erfolgt über einen gesonderten Dokumentationsbogen. Zur Regulierung erfolgt daraufhin eine Klärung vorab durch die Geschäftsführung mit den Verantwortlichen.

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.

Durch die Geschäftsführung erfolgt eine Klärung mit den Verantwortlichen. Neben der schriftlichen Beschwerdebearbeitung wird i. d. R. auch ein Gespräch am Tisch mit den verantwortlichen Ärzten, Therapeuten oder Pflegepersonal angeboten. Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.

Die Beschwerdeführer erhalten umgehend eine schriftliche Eingangsbestätigung und eine kurze Information zum Verlauf der Beschwerdebearbeitung. Die Rückmeldungen an die Beschwerdeführer werden i. d. R. innerhalb von 2-4 Wochen realisiert.

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist nicht benannt.

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren (Briefkästen "Ihre Hinweise an uns")

Es erfolgten: - kontinuierlich Patientenbefragungen  
- aller 3 Jahre Einweiserbefragungen

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. oec.	Constanze	Fisch	Geschäftsführerin	0377361020	0377361025	c.fisch@erlabrunn.de

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA		Nein	Standort: Radiologie - interdisziplinär für alle Fachkliniken Anz.: 1
AA38	Beatmungsgerät	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	Standort: Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Notfallaufnahme Anz.: 5
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Standort: Radiologie - interdisziplinär für alle Fachkliniken Anz.: 1
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	Standort: Funktionsdiagnostik Anz.: 1
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		Standort: Funktionsdiagnostik Anz.: 1
AA32	Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Ja	Standort: Zentral-OP Anz.: 1
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	Standort: Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin Anz.: 2
AA18	Hochfrequenztherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	Standort: Zentral-OP Anz.: 1
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	Standort: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Anz.: 3

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	Standort: Radiologie - interdisziplinär für alle Fachkliniken Anz.: 1 Besonderheit: offenes MRT
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		Standort: Radiologie Anz.: 1
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren		Standort: Zentral-OP Anz.: 1
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung /Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		Standort: OP-Ambulanz Anz.: 1

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Klinik für Kardiologie

#### B-[1].1 Name [Klinik für Kardiologie]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 0103

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Am Märzenberg 1 A, 08359 Breitenbrunn/OT Erlabrunn	<a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeits- Schwer- punkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Brit Scholz	Chefärztin	03773 / 6 - 2901	03773 / 6 - 2902	kardiologie@erlabrunn.de

#### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen

#### B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Kardiologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Kardiologie	Kommentar / Erläuterung
VC06	Defibrillatoreingriffe	Implantationen, Revisionen, Wechsel oder Systemumstellungen und Nachsorge von Einkammer-, Zweikammer-, Dreikammerdefibrillatoren
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Bioimpedanzmessungen zur Beurteilung vegetativer Einflussfaktoren
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Ergospirometrie
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Schwerpunkt der Kardiologie, Ablation komplexer Arrhythmien in Kooperation mit Heinrich-Braun-Krankenhaus Zwickau, Subspezialisierung "Spezielle Rhythmologie"/ Spätpotentialanalyse

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Kardiologie	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Streßechokardiografie, Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PCI) - in Kooperation mit Herzkatheterlabor
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Doppler- und Duplexsonografie
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Umfassende Diagnostik einschließlich Transösophageale Echokardiographie (TEE), Stressecho und Ergospirometrie.
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VI34	Elektrophysiologie	Elektrophysiologische Herzkatheteruntersuchungen (EPU) und Ablationstherapien, Schrittmacher- und Defibrillatortherapie
VI00	Home Monitoring	Heimüberwachung für Patienten mit Herzschrittmachern, Defibrillatoren, Eventrecorder und Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz - unter cardialer Resynchronisationstherapie (CRT)
VR02	Native Sonographie	
VC05	Schrittmachereingriffe	- Implantationen, Revisionen, Wechsel oder Systemumstellungen und Nachsorge von Einkammer-, Zweikammer-, Dreikammerschrittmachersystemen - Implantation von Ereignisrecordern
VI27	Spezialprechstunde	- Herzschrittmacher-Ambulanz - Ambulante Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz

#### B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Kardiologie]

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

#### B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Kardiologie]

Vollstationäre Fallzahl: 1148

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### B-[1].6 Diagnosen nach ICD (TOP 11)

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	246	Herzinsuffizienz
I20	142	Angina pectoris
I11	83	Hypertensive Herzkrankheit
R55	61	Synkope und Kollaps



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I47	52	Paroxysmale Tachykardie
I49	35	Sonstige kardiale Arrhythmien
I44	26	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I25	8	Chronische ischämische Herzkrankheit
I26	5	Lungenembolie
I35	5	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
I34	4	Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten

### B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS (TOP 9)

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-377	7	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
3-052	18	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-031	5	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
1-265	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
1-268	< 4	Kardiales Mapping
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
8-835	50	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
8-640	20	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-712	11	Spiroergometrie

### B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Ambulante spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz	Spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz (NYHA-Stadium 3-4) (LK18)	
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Herzschrittmacherambulanz		Nur für in der Kliniken Erlabrunn gGmbH implantierte Schrittmacher, Defibrillatoren und Ereignisrecorder.

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Kardiologische Notfallambulanz		alle kardiologischen Notfälle
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			Bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen.

### B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden.

(für nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie)

### B-[1].11 Personelle Ausstattung

#### B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5 Vollkräfte	229,60	volle Weiterbildungsbefugnis Facharztkompetenz Kardiologie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte	574,00	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

#### B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	11,5 Vollkräfte	99,83	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,8 Vollkräfte	1435,00	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,3 Vollkräfte	499,13	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	

**B-[1].11.3** *Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik*

keine Angaben

## B-[2] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

### B-[2].1 Name [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung  
Fachabteilungsschlüssel: 2300

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Am Märzenberg 1 A, 08359 Breitenbrunn/OT Erlabrunn	<a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Randolph Pirtkien	Chefarzt	03773 / 6 - 2201	03773 / 6 - 2202	orthopaedie@erlabrunn.de

### B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen

### B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VR15	Arteriographie	
VC66	Arthroskopische Operationen	an Ellbogen-, Hand-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	Multimodale Schmerztherapie
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin und Neurologen
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Diagnostik: mit CT, MRT
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	Diagnostik: CT, MRT Therapie: inklusive bildwandlergestützte Infiltration von Betäubungsmitteln in Gelenke der Wirbelsäule und CT - gestützte Infiltration von Betäubungsmitteln an wirbelsäulenahe Nerven; thermische Denervation von kleinen Wirbelgelenken bei Facettenarthrose
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Diagnostik CT, MRT, Röntgen, Sonografie
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	Diagnostik: VT, MRT Therapie: inklusive bildwandlergestützte Infiltration von Betäubungsmitteln in Gelenke der Wirbelsäule und CT - gestützte Infiltration von Betäubungsmitteln an wirbelsäulenahe Nerven; thermische Denervation von kleinen Wirbelgelenken bei Facettenarthrose
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Platten- und Marknagelosteosynthesen, Endoprothesen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Versorgung von Sprunggelenksfrakturen einschließlich Pilon - tibiale - Frakturen
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Versteifungen, Kyphoplastie, Behandlung von Beckenfrakturen
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Refixation der Rotatorenmanschette, Osteosynthesen bei Oberarmschaftfrakturen, Osteosynthesen und Endoprothetik bei Oberarmkopffrakturen, arthroskopische Stabilisierung nach Schultergelenksluxation
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Arthroskopie, Osteosynthesen mit winkelstabilen Implantaten und Marknägeln
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	Diagnostik: mit CT, MRT
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Osteosynthesen mit winkelstabilen Implantaten, Sehnenrekonstruktion
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	arthroskopische Meniskusrefixation, arthroskopische vordere Kreuzbandersatzplastik, Osteosynthesen des Tibiakopfes und des Tibiaschaftes mit winkelstabilen Implantaten
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Diagnostik: mit CT, MRT Trepanation Hirndrucksonden
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	keine offenen Operationen
VO14	Endoprothetik	Bandscheiben (HWS), Hüfte (auch bei Dysplasie beidseits in einer Sitzung möglich), Knie (auch beidseits in einer Sitzung möglich; Navigation), Sprunggelenk, Schultergelenk; auch Zeugen Jehovas
VO15	Fußchirurgie	komplexe knöcherne und Weichteilkorrekturingriffe bei erworbenen Fußdeformitäten und Beschwerden wie z.B. Hallux valgus, Transfermetatarsalgie etc.; Sprunggelenksendoprothetik
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Bandscheiben, Hüfte (auch bei Dysplasie beidseits in einer Sitzung möglich), Knie (auch beidseits in einer Sitzung möglich; Navigation), Sprunggelenk, Ellenbogen, Schultergelenk; auch Zeugen Jehovas
VO16	Handchirurgie	Sehnenrekonstruktion, M. Dupuytren, "schnellender Finger", arthroskopische und offene Behandlung des Karpaltunnelsyndromes

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VO12	Kinderorthopädie	konservative und operative Behandlung des kindlichen Klumpfußes, korrigierende knöcherne Eingriffe am Hüftgelenk bei dysplastischer Hüftanlage und bei M. Perthes, Säuglingshüftgelenksscreening (Sonographie)
VK32	Kindertraumatologie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	teilweise
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	alle Knochen und Gelenke
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	an Ellbogen-, Hand-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk
VI39	Physikalische Therapie	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	arthroskopische und offene Behandlung von Schulterluxation, Engpasssyndrom, "Kalkschulter", Rotatorenmanschettendefekt; Endoprothetik (auch inverse Prothesen)
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VO13	Spezialsprechstunde	nur der Chefarzt hat eine Teilermächtigung Chefarztsprechstunde - Teilermächtigung auf Zuweisung durch niedergelassene Orthopäden oder als Selbstzahler, Wirbelsäulenerkrankung, Schultererkrankung und Fußprobleme als Selbstzahler in der Privatsprechstunde, D-Arzt-Sprechstunde
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Arthroskopie
VO21	Traumatologie	Lokales Traumanetzwerk (Basisversorgung)
VC69	Verbrennungschirurgie	
VO00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: <a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	minimalinvasive Operation bei Bandscheibenschäden; Versteifungsoperationen bei Instabilität oder Arthrosen der kleinen Wirbelgelenke; Bandscheibenprothesen Halswirbelsäule

#### **B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]**

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

#### **B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]**

Vollstationäre Fallzahl: 2786

Teilstationäre Fallzahl: 0

### B-[2].6 Diagnosen nach ICD (TOP 10)

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M16	390	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	341	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M51	233	Sonstige Bandscheibenschäden
M54	212	Rückenschmerzen
M48	204	Sonstige Spondylopathien
T84	197	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M47	155	Spondylose
M75	111	Schulterläsionen
S72	83	Fraktur des Femurs
M20	68	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen

### B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS (TOP 10)

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-914	491	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-820	470	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-786	446	Osteosyntheseverfahren
5-822	341	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-812	148	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-788	134	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
8-918	127	Multimodale Schmerztherapie
5-821	112	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-839	96	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-823	77	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk

### B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM1 2	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V			Nachuntersuchung nach Hüft- und Knieendoprothesen
AM0 9	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			Arbeits- und Wegeunfälle
AM0 4	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Orthopädische Ambulanz		auf Überweisung von niedergelassenen Orthopäden



Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM0 8	Notfallambulanz (24h)	Orthopädische Notfallambulanz und Unfallchirurgische Notfallambulanz		alle Notfälle Orthopädie und Unfallchirurgie
AM0 7	Privatambulanz	Chefarztsprechstunde bei Chefarzt Dr. med. Pirtkien		für PKV-Versicherte und Selbstzahler
AM0 7	Privatambulanz	Wirbelsäulensprechstunde bei Oberarzt Dr. med. Degenkolb		für PKV-Versicherte und Selbstzahler
AM0 7	Privatambulanz	Fußsprechstunde bei Oberarzt Dr. med. Leicht		für PKV-Versicherte und Selbstzahler
AM1 1	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen

### B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	249	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-787	241	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-810	49	Arthroskopische Gelenkrevision
5-811	38	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-056	30	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
1-697	8	Diagnostische Arthroskopie
5-841	8	Operationen an Bändern der Hand
5-788	5	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-800	4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-840	4	Operationen an Sehnen der Hand

### B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Herr Oberarzt Dr. med. Markert  
Telefon: 03773 6 2060

stationäre BG-Zulassung: Ja

## B-[2].11 Personelle Ausstattung

### B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	17,6 Vollkräfte	158,29545	volle Weiterbildungsbefugnis Basisweiterbildung Chirurgie volle Weiterbildungsbefugnis Orthopädie und Unfallchirurgie 2 Jahre Weiterbildungsbefugnis Spezielle Unfallchirurgie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	11,5 Vollkräfte	242,26086	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

### B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	44,5 Vollkräfte	62,61	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	7,8 Vollkräfte	357,18	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,5 Vollkräfte	1114,40	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,0 Vollkräfte	1393,00	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	Fachkrankenschwester

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP07	Geriatric	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[2].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## B-[3] Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie

### B-[3].1 Name [Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 1500

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Am Märzenberg 1 A, 08359 Breitenbrunn/OT Erlabrunn	<a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeits-Schwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Wolfgang Ulbricht	Chefarzt	03773 / 6 - 2101	03773 / 6 - 2102	chirurgie@erlabrunn.de

### B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VK31	Kinderchirurgie	Leistenhernien sowie Appendektomien ab dem 10. Lebensjahr
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC00	Minimalinvasive Chirurgie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC62	Portimplantation	
VC58	Spezialsprechstunde	Proktologie
VC24	Tumorchirurgie	
VC00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: <a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>

#### **B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie]**

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

#### **B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie]**

Vollstationäre Fallzahl: 793

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### **B-[3].6 Diagnosen nach ICD (TOP 10)**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K80	107	Cholelithiasis
K40	95	Hernia inguinalis
K64	34	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K35	30	Akute Appendizitis
K56	30	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K43	26	Hernia ventralis
I83	24	Varizen der unteren Extremitäten
K60	21	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
E04	18	Sonstige nichttoxische Struma
C18	12	Bösartige Neubildung des Kolons

#### **B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS (TOP 10)**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-530	98	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-469	94	Andere Operationen am Darm
5-511	90	Cholezystektomie
5-385	42	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-470	34	Appendektomie
5-455	28	Partielle Resektion des Dickdarmes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-493	28	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-865	28	Amputation und Exartikulation Fuß
5-536	25	Verschluss einer Narbenhernie
5-069	17	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen

### B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Varizensprechstunde und Proktologische Sprechstunde bei Chefarzt Dr. med. Ulbricht		Indikationsstellung und Beratung vor Operation
AM08	Notfallambulanz (24h)	Chirurgische Notfallambulanz		alle Notfälle Allgemein- u. Visceralchirurgie
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen

### B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (TOP 5)

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-841	35	Operationen an Bändern der Hand
5-385	32	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-842	7	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-534	4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie

### B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden.  
(für nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie)

### B-[3].11 Personelle Ausstattung

#### B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	--------------------	------------------------

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,0 Vollkräfte	158,60	- volle Weiterbildungsbefugnis Basisweiterbildung Chirurgie - 2 Jahre Weiterbildungsbefugnis Allgemeine Chirurgie - 2 Jahre Weiterbildungsbefugnis Visceralchirurgie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte	264,33	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF34	Proktologie	

#### B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	16,8 Vollkräfte	47,20238	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,8 Vollkräfte	991,25	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,9 Vollkräfte	881,11	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	793,00	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

### B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben



## B-[4] Fachabteilung Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit

### B-[4].1 Name [Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung  
Fachabteilungsschlüssel: 0200

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Am Märzenberg 1 A, 08359 Breitenbrunn/OT Erlabrunn	<a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dipl.-Med. Katrin Scherf	Chefärztin	03773 / 6 - 2001	03773 / 6 - 2005	geriatrie@erlabrunn.de

### B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen

### B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	teilweise
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	teilweise
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit	Kommentar / Erläuterung
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	teilweise
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	z.B. Demenzerkrankungen, Schlaganfälle, Parkinson-Syndrom, Altersdepression, Harninkontinenz, chronisches Schmerzsyndrom bei Osteoporose und degenerativen Veränderungen des Bewegungsapparates
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	nur Diagnostik
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	teilweise
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	außer Herzkatheter

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit	Kommentar / Erläuterung
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	nur Diagnostik
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	teilweise
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	Neuroleptika
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit	Kommentar / Erläuterung
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	teilweise
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	einschließlich MRT
VI44	Geriatrische Tagesklinik	10 Tagesklinische Plätze
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	nur neurologische Notfallmedizin
VI39	Physikalische Therapie	
VN23	Schmerztherapie	
VI40	Schmerztherapie	
VN24	Stroke Unit	Schlaganfallstation mit 4 Betten
VI42	Transfusionsmedizin	
VN00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: <a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>

#### B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

#### B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit]

Vollstationäre Fallzahl: 884  
 Teilstationäre Fallzahl: 170

#### B-[4].6 Diagnosen nach ICD (TOP 10)

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G45	51	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I50	66	Herzinsuffizienz
G30	33	Alzheimer-Krankheit
G62	6	Sonstige Polyneuropathien
F03	5	Nicht näher bezeichnete Demenz
M80	16	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
F41	16	Andere Angststörungen
I10	18	Essentielle (primäre) Hypertonie
E11	21	Diabetes mellitus, Typ 2
F32	22	Depressive Episode

#### B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Aufgrund der Komplexität bzw. multifaktoriellen Genese ist eine Darstellung der Prozeduren nach OPS qualitativ an dieser Stelle nicht zu vertreten. Ein Zugriff auf gezielte Prozeduren ist u. a. über die Kliniksuchmaschinen (z.B. [www.weisse-liste.de](http://www.weisse-liste.de), [www.deutsches-krankenhaus-verzeichnis.de](http://www.deutsches-krankenhaus-verzeichnis.de)) im Internet möglich.

#### B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Internistisch/geriatriische Notfallambulanz	alle internistischen, geriatriischen Notfälle
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen

#### B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

## B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden.

(für nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie)

## B-[4].11 Personelle Ausstattung

### B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,0 Vollkräfte	110,50	volle Weiterbildungsbefugnis Geriatrie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,0 Vollkräfte	221,00	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ23	Innere Medizin	
AQ42	Neurologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatrie	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF30	Palliativmedizin	

### B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	21,3 Vollkräfte	41,50	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1,0 Vollkräfte	884,00	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	6,5 Vollkräfte	136,00	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,8 Vollkräfte	1105,00	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP07	Geriatric	Zercur Geriatric, Fachkraft für Geriatric und Gerontopsychiatrie
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[4].11.3** *Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik*

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0,4 Vollkräfte	2210,00	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		



## B-[5] Fachabteilung Palliativstation

### B-[5].1 Name [Palliativstation]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung  
Fachabteilungsschlüssel: 3752

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Am Märzenberg 1 A, 08359 Breitenbrunn	<a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dipl.-Med Katrin Scherf	Chefärztin	03773 / 6 - 2001	03773 / 6 - 2005	k.scherf@erlabrunn.de

### B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen

### B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Palliativstation]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Palliativstation	Kommentar / Erläuterung
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	fachübergreifende Zusammenarbeit mit der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI38	Palliativmedizin	Das spezialisierte Team (Ärzte, Therapeuten, Schwestern) arbeitet eng mit dem stationären Hospiz, den ambulanten Hospizvereinen und einer ambulanten Onkologin zusammen.
VC62	Portimplantation	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI00	Tumorboard	Besprechung palliativer Chemotherapie und Bestrahlung
VC24	Tumorchirurgie	fachübergreifende Zusammenarbeit mit der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie
VI00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: <a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>

### B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Palliativstation]

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

### B-[5].5 Fallzahlen [Palliativstation]

Vollstationäre Fallzahl: 224

Teilstationäre Fallzahl: 0

### B-[5].6 Diagnosen nach ICD (Top10)

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C25	13	Bösartige Neubildung des Pankreas
C34	11	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C22	10	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C18	9	Bösartige Neubildung des Kolons
C50	5	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D46	9	Myelodysplastische Syndrome
C20	6	Bösartige Neubildung des Rektums
C56	6	Bösartige Neubildung des Ovars
C71	5	Bösartige Neubildung des Gehirns
C61	5	Bösartige Neubildung der Prostata

### B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS (Top 10)

Aufgrund der Komplexität bzw. multifaktoriellen Genese ist eine Darstellung der Prozeduren nach OPS qualitativ an dieser Stelle nicht zu vertreten. Ein Zugriff auf gezielte Prozeduren ist u. a. über die Kliniksuchmaschinen (z.B. [www.weisse-liste.de](http://www.weisse-liste.de), [www.deutsches-krankenhaus-verzeichnis.de](http://www.deutsches-krankenhaus-verzeichnis.de)) im Internet möglich.

### B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	alle Palliativpatienten
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen

### B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden.  
(für nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie)

### B-[5].11 Personelle Ausstattung

#### B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1 Vollkräfte	224,00	volle Weiterbildungsbefugnis Palliativmedizin
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte	224,00	

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	

#### *B-[5].11.2 Pflegepersonal*

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	6,3 Vollkräfte	35,55	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[5].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## B-[6] Fachabteilung Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

### B-[6].1 Name [Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung  
Fachabteilungsschlüssel: 3100

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Am Märzenberg 1 A, 08359 Breitenbrunn/OT Erlabrunn	<a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeits-Schwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Bernd Eilitz	Chefarzt	03773 / 6 - 2301	03773 / 6 - 2306	psychotherapie@erlabrunn.de

### B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen

### B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	ohne Rehabilitation, ab dem 16. Lebensjahr

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	Behandlung ab dem 16. Lebensjahr
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP00	Konsiliar- u. Leasondienste	für alle somatischen Fachabteilungen (z.B. Multimodale Schmerztherapie, Schlaflabor)
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	nur Diagnostik
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	nur Diagnostik
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	nur Diagnostik
VP14	Psychoonkologie	Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.
VP00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: <a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>

#### **B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]**

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

#### **B-[6].5 Fallzahlen [Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]**

Vollstationäre Fallzahl: 630

Teilstationäre Fallzahl: 54

#### **B-[6].6 Diagnosen nach ICD (TOP 10)**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F60, F61	242	Spezifische, kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F45	94	Somatoforme Störungen
F43	79	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F33	76	Rezidivierende depressive Störung
F41	50	Andere Angststörungen
F32	40	Depressive Episode
F50	24	Essstörungen
F40	8	Phobische Störungen
F34	5	Anhaltende affektive Störungen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F92	4	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen

### B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS (TOP 8)

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-631	3793	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-632	3671	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-630	2573	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-633	2229	Anzahl der durch Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1-903	1108	Aufwendige Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-605	662	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-606	653	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten

### B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM0 4	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V			Psychosomatische Erkrankungen und Psychotherapie
AM0 8	Notfallambulanz (24h)			
AM1 1	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen

## B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

## B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden.

(für nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie)

## B-[6].11 Personelle Ausstattung

### B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,0 Vollkräfte	105,00	volle Jahre Weiterbildungsbefugnis Psychosomatische Medizin und Psychotherapie 1 Jahr Weiterbildungsbefugnis Psychiatrie und Psychotherapie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	210,00	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF40	Sozialmedizin	

### B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	------------------	--------	--------------------	------------------------



	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	23,9 Vollkräfte	26,36	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	

**B-[6].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	1,0 Vollkräfte	630,00	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	10,7 Vollkräfte	58,88	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## B-[7] Fachabteilung Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

### B-[7].1 Name [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung  
Fachabteilungsschlüssel: 2400

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Am Märzenberg 1 A, 08359 Breitenbrunn/OT Erlabrunn	<a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeits-Schwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Erwin Helwig	Chefarzt	03773 / 6 - 2401	03773 / 6 - 2404	frauenheilkunde@erlabrunn.de

### B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen

### B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG19	Ambulante Entbindung	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	Perinatalzentrum Level III
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	Laparoskopie (diagnostisch / operativ), Hysteroskopie (diagnostisch / operativ), Zytoskopie (diagnostisch / operativ)
VG12	Geburtshilfliche Operationen	Schnittentbindung (Sectio), Vakuumentextraktion, Zange, Beckenendlagegeburt vaginal
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	TVT-O, TVT, Urethra-Umspritzung
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VG00	Kosmetische Eingriffe	z.B. Brust, Bauch, Fettabsaugung
VK36	Neonatologie	pädiatrische Versorgung und Behandlung von Neugeborenen ab 36/0 SSW
VK25	Neugeborenencreening	
VG15	Spezialprechstunde	Sprechzeiten und weitere Details siehe Homepage <a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>
VG16	Urogynäkologie	Descensuschirurgie
VG00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: <a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>

#### **B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]**

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

#### **B-[7].5 Fallzahlen [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]**

Vollstationäre Fallzahl: 1454

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### **B-[7].6 Diagnosen nach ICD (TOP 10)**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	220	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O42	71	Vorzeitiger Blasensprung
D25	58	Leiomyom des Uterus

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O68	58	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O48	52	Übertragene Schwangerschaft
C50	49	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
N92	46	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
N81	42	Genitalprolaps bei der Frau
N83	37	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O34	27	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane

### B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS (TOP 10)

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	390	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
9-261	167	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-683	135	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-749	123	Andere Sectio caesarea
9-260	116	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-758	84	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-704	83	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-690	71	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-651	56	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-870	28	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe

### B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Gynäkologische Spezialsprechstunde		auf Überweisung von niedergelassenen Gynäkologen
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Kreißsaal Sprechstunde		Geburtenplanung (auf Überweisung)
AM08	Notfallambulanz (24h)	Gynäkologische Notfallambulanz		alle Notfälle Gynäkologie / Geburtshilfe

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Chefarztsprechstunde		kosmetische / plastische Chirurgie , Diagnostik / Therapie gynäkol. Erkrankungen, für PKV-Versicherte und Selbstzahler
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen

### B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (TOP 10)

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	144	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-672	132	Diagnostische Hysteroskopie
5-751	27	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5-671	19	Konisation der Cervix uteri
1-471	9	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-663	8	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-691	8	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
1-694	7	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-469	7	Andere Operationen am Darm
5-870	7	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe

### B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden.  
(für nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie)

### B-[7].11 Personelle Ausstattung

#### B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,8 Vollkräfte	186,41	5 Jahre Weiterbildungsbefugnis Frauenheilkunde und Geburtshilfe

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,7 Vollkräfte	309,36	in der Geburtshilfe steht 1 Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin zur Verfügung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	

#### B-[7].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	11,5 Vollkräfte	126,43	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	4,5 Vollkräfte	323,11	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,6 Vollkräfte	908,75	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	8 Personen	181,75	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0,9 Vollkräfte	1615,55	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[7].11.3** *Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik*

keine Angaben



## B-[8] Fachabteilung Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

### B-[8].1 Name [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung  
Fachabteilungsschlüssel: 3600

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Am Märzenberg 1 A, 08359 Breitenbrunn/OT Erlabrunn	<a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeits-schwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dipl.-Med. Sabine Schulz	Ärztliche Direktorin und Chefärztin (Anästhesie)	03773 / 6 - 2601	03773 / 6 - 2602	s.schulz@erlabrunn.de
Dr. med. Friedrich Nestler	Chefarzt (Intensivmedizin)	03773 / 6 - 2601	03773 / 6 - 2602	intensivmedizin@erlabrunn.de

### B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen

### B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI00	Alle gängigen Anästhesieverfahren	Anteil der Regionalanästhesien: ca. 40 %
VI00	Beatmung	differenziert invasiv und non - invasiv
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Notfalltherapie bei allen Reaktionen
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	in Zusammenarbeit mit Stroke Unit
VI00	Direkte postoperative Überwachung im Aufwachraum	24 Stunden verfügbar
VI20	Intensivmedizin	- intensivmedizinische Versorgung aller vital bedrohter Patienten - temporäre Herzschrittmachertherapie - Lysetherapie (Herzinfarkt / Lungenembolie) - Bronchoskopie - erweitertes invasives hämodynamisches Monitoring (z. B. PiCCO) - Nierenersatztherapie (LVVH) u.a.
VC71	Notfallmedizin	Lokales Traumanetzwerk (Basisversorgung)
VI40	Schmerztherapie	- komplexe Akutschmerztherapie, - perioperative und akute Schmerztherapie, - stationäre Behandlung chronischer Schmerzpatienten, - multimodale Schmerztherapie bei Rückenschmerzen
VI42	Transfusionsmedizin	Therapie mit Blut und Blutprodukten

#### **B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin]**

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

#### **B-[8].5 Fallzahlen [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin]**

Vollstationäre Fallzahl: 122

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### **B-[8].6 Diagnosen nach ICD**

Alle akuten Erkrankungen werden auf der interdisziplinären Intensivstation behandelt. Die Behandlungsdiagnosen sind den jeweiligen Kliniken im Bericht zugeordnet.

#### **B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS (TOP 13)**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-831	381	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-931	326	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-800	216	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-930	197	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-810	151	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-980	118	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-706	64	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-910	58	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-919	58	Komplexe Akutschmerzbehandlung
1-632	53	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-701	43	Einfache endotracheale Intubation
1-620	36	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-640	33	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus

### B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			

### B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden.

(für nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie)

### B-[8].11 Personelle Ausstattung

#### B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13 Vollkräfte	9,38	- volle Weiterbildungsbefugnis Anästhesiologie - volle Weiterbildungsbefugnis Anästhesiologische Intensivmedizin - volle Weiterbildungsbefugnis Spezielle Schmerztherapie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,0 Vollkräfte	17,43	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ23	Innere Medizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF15	Intensivmedizin	Anästhesiologische Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

### B-[8].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	25,8 Vollkräfte	4,72868	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,8 Vollkräfte	67,77777	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,6 Vollkräfte	76,25000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	3,9 Vollkräfte	31,28205	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[8].11.3** *Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik*

keine Angaben

## B-[9] Fachabteilung Radiologische Abteilung

### B-[9].1 Name [Radiologische Abteilung]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Nicht bettenführende Abteilung/  
sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel: 3751

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Am Märzenberg 1 A, 08359 Breitenbrunn/OT Erlabrunn	<a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Peter Fischer	Chefarzt	03773 / 6 - 2701	03773 / 6 - 2702	radiologie@erlabrunn.de

### B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen

### B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote [Radiologische Abteilung]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologische Abteilung	Kommentar / Erläuterung
VR15	Arteriographie	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	virtuelle Koloskopie
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	virtuelle Koloskopie
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologische Abteilung	Kommentar / Erläuterung
VR41	Interventionelle Radiologie	Punktionen, PRT, interventionelle Schmerztherapie interdisziplinär mit der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	3D-C-Bogen
VR42	Kinderradiologie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	nur Quantitative Computertomographie (QCT)
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	gesamtes Skelett, Thoraxorgane, Abdomennativdiagnostik, Gallenwege, Nieren- und Harnwege
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	offenes MRT
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	MR Angiographie
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR43	Neuroradiologie	in Verbindung mit Stroke Unit bzw. Teleradiologie
VR16	Phlebographie	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	Myelographie, Ösophagographie, Gastrographie, Cholangiographie, Kolonkontrastuntersuchungen, Urographie, Venographie
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	Volumetrie, Osteodensitometrie (Knochendichtemessung)
VR44	Teleradiologie	
VR00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: <a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>

#### **B-[9].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Radiologische Abteilung]**

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

#### **B-[9].5 Fallzahlen [Radiologische Abteilung]**

Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

#### **B-[9].6 Diagnosen nach ICD**

trifft nicht zu / entfällt

#### **B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS (TOP 10)**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-200	803	Native Computertomographie des Schädels
3-203	700	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-225	691	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-802	602	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-223	486	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-222	447	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-800	279	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-820	259	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-207	220	Native Computertomographie des Abdomens
3-220	190	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel

### B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			konventionelle Radiologie, CT-Diagnostik
AM07	Privatambulanz			konventionelle Radiologie, CT- und MRT-Diagnostik, für PKV-Versicherte und Selbstzahler
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			konventionelle Radiologie, MRT-Diagnostik, für GKV-Patienten nach Kostenübernahme durch die Krankenkassen

### B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden.

(für nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie)

### B-[9].11 Personelle Ausstattung

#### B-[9].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2,25 Vollkräfte		4 Jahre Weiterbildungsbefugnis Radiologie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,25 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		



Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	

*B-[9].11.2 Pflegepersonal*

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

*B-[9].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik*

keine Angaben

## B-[10] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin

### B-[10].1 Name [Klinik für Innere Medizin]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung  
Fachabteilungsschlüssel: 0100

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Am Märzenberg 1 A, 08359 Breitenbrunn/OT Erlabrunn	<a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeits-Schwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Margitta Wurlitzer	Chefärztin	03773 / 6 - 2001	03773 / 6 - 2005	innere-medizin@erlabrunn.de

### B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen

### B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	in Kooperation mit interdisziplinärer Intensivstation
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Notfallbehandlungen
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Behandlung aller Diabetesarten mit Schulungsprogramm, Telefonsprechstunde und offene Gesprächskreise für Patienten und Angehörige
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	fachliche Zusammenarbeit mit der Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Schwerpunkt der Kardiologie
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PCI) - in Kooperation mit Herzkatheterlabor
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	5 Plätze für die diagnosebezogenen Untersuchungen und Behandlungen, 2 Polygraphiegeräte, 1 Titrationsgerät, seit 1999 kontinuierliche Akkredierung und damit Zertifizierung des Schlaflabors durch die Dt. Gesellschaft für Schlafmedizin (DGSM)
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Umfassende Diagnostik einschließlich Transösophageale Echokardiographie (TEE), Stressecho und Ergospirometrie.
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VI35	Endoskopie	Komplettes endoskopisches Profil mit Gastroskopie ambulanter und stationärer Patienten, Koloskopie, ERCP, Endosonografie, Bronchoskopie mit therapeutischen Interventionen. Implantation von Ernährungssonden.
VR06	Endosonographie	
VI20	Intensivmedizin	Kooperation aller Fachabteilungen mit Interdisziplinärer Intensivstation
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VR02	Native Sonographie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI39	Physikalische Therapie	
VN22	Schlafmedizin	
VI40	Schmerztherapie	interdisziplinäre Schmerztherapie
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VI00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: <a href="http://www.erlabrunn.de">http://www.erlabrunn.de</a>

#### B-[10].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Innere Medizin]

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

#### B-[10].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl: 2314

Teilstationäre Fallzahl: 120

#### B-[10].6 Diagnosen nach ICD (TOP 10)

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K80	32	Cholelithiasis
A09	30	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K85	27	Akute Pankreatitis
K70	24	Alkoholische Leberkrankheit
R06	24	Störungen der Atmung
K92	21	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
D64	18	Sonstige Anämien
A46	12	Erysipel [Wundrose]
E13	7	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
J06	4	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege

#### B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS (TOP 10)

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	580	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-790	545	Kardiorespiratorische Polysomnographie
1-440	464	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	404	Diagnostische Koloskopie
8-716	244	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-717	188	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-710	155	Ganzkörperplethysmographie
1-711	155	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-444	146	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-513	96	Endoskopische Operationen an den Gallengängen

### B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	fachärztlich-interne Ambulanz	Schlafmedizin (VN22)	ambulante und belegärztliche Leistungen
AM08	Notfallambulanz (24h)	Internistische Notfallambulanz		alle Notfälle Innere Medizin
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			Bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen.

### B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	500	Diagnostische Koloskopie
1-444	84	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

### B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden.  
(für nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie)

### B-[10].11 Personelle Ausstattung

#### B-[10].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,25 Vollkräfte	319,17	volle Weiterbildungsbefugnis Basisweiterbildung Innere Medizin u. Allgemeinmedizin, volle Weiterbildungsbefugnis Fachweiterbildung Innere Medizin (Internist) 2 Jahre Weiterbildungsbefugnis Facharztkompetenz Gastroenterologie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,25 Vollkräfte	440,76	

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF39	Schlafmedizin	

#### B-[10].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	20,4 Vollkräfte	113,43	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,3 Vollkräfte	1006,08	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,8 Vollkräfte	826,42	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

***B-[10].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik***

keine Angaben



## Teil C - Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Teilnahme: Ja

Die Daten sind im Internet u.a. über das deutsche Krankenhausverzeichnis abrufbar bzw. vergleichbar.

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

<b>Leistungsbereich</b>	<b>vollstationäre und teilstationäre geriatrische Patienten</b>
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Gemidas (Qualitätssicherung in der Geriatrie)
Ergebnis	<a href="http://www.bv-geriatrie.de">http://www.bv-geriatrie.de</a>
Messzeitraum	kontinuierlich
Datenerhebung	quartalsmäßig
Vergleichswerte	mit anderen Einrichtungen

<b>Leistungsbereich</b>	<b>vollstationäre intensivmedizinische Patienten</b>
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Transplantcheck
Ergebnis	<a href="http://transplantcheck.dso.de/tc">http://transplantcheck.dso.de/tc</a>
Messzeitraum	kontinuierlich
Datenerhebung	halbjährlich
Vergleichswerte	mit anderen Einrichtungen

<b>Leistungsbereich</b>	<b>vollstationäre orthopädische und unfallchirurgische Patienten</b>
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Endoprothetikregister Deutschland (EPRD)
Ergebnis	noch keine Veröffentlichung (Informationen u.a. <a href="http://www.eprd.de">http://www.eprd.de</a> )
Messzeitraum	kontinuierlich
Datenerhebung	monatlich
Vergleichswerte	mit anderen Einrichtungen

### **C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz Nr. 1 SGB V**

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	55 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	42 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	40 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))